

Der Krieg und die Kaffeepreise.

Zur Aufklärung des Publikums diene folgendes:
 Seit Kriegsausbruch wurde die Kaffeefuhr auf dem gewöhnlichen Wege gänzlich unterbunden. Bekanntermassen ist der Schiffsverkehr in Triest ganz eingestellt. Der Bezug über Italien ist vorderhand nicht möglich, weil man dort Ausfuhrverbot hat und Durchfuhrsendungen durch Italien ausgeschlossen sind, da ja Ware, die an eine österreichische Firma adressiert ist, wenn sie nach einem italienischen Hafen geht, unbedingt von den Engländern gefapert wird. Der in Oesterreich bestehende Vorrat reicht nur für kurze Zeit. Die Folge davon ist, daß die Kaffeepreise ungeheuer in die Höhe schnellten und es daher heute nicht mehr möglich ist, zu alten Preisen zu verkaufen. Die Kaffeepreise in Triest sind nachgewiesenermassen um 60 bis 90 Prozent gestiegen. Das, was man sich jetzt, nachdem endlich über neutrale Länder Verbindungen geschaffen sind, nachkaufen kann, ist ebenfalls um mindestens 50 Prozent teurer als früher. Außerdem aber müssen diese Kaffees, die man sich über neutrale Länder kauft, mit ausländischer Valuta bezahlt werden, die ein ungeheures Agio hat; z. B. haben jetzt holländische Gulden gegen früher 20 Prozent Agio, so daß nun auch diese über Holland, Dänemark oder sonstwo bezogenen Kaffees gegen die Preise vor dem Kriege um zirka 60 Prozent teurer sind. Das Publikum muß daher einsehen, daß selbstverständlich die Händler, welche zu teuren Preisen nachkaufen, auch von ihren Kunden mehr verlangen müssen. Bedauerlicherweise gibt es eine Menge Leute, die durch den Krieg noch aufgeregter geworden sind, als sie schon früher waren, und nach polizeilicher Abhilfe rufen, wo die Polizei nicht helfen kann. Dieselbe wird ganz unnötigerweise strapaziert; sie hat ja keinen Einblick in diese geschäftlichen Verhältnisse, und manche Händler werden molestiert. Derartige Preisfragen können nur durch die maßgebenden Behörden beurteilt werden, als da sind: Handelskammer, Handelsministerium, allenfalls das Marktcommissariat usw.

51983

Julius Meinl